



COD (Kongo), Goma - Pistenverlängerung Studienauftrag

Ausführung 2015

Auftraggeber Régie des Voies Aériennes S.A., RVA, Kinshasa, Kongo

Projekt zur Verbesserung der Sicherheit am internationalen Flughafen von Goma (DR Kongo) -PASAG

Die PASAG hat zum Ziel, die Infrastruktur des Goma International Airport zu verbessern und die ICAO Zertifizierung als Flughafen der Kategorie 4D zu erhalten. Das Hauptanliegen des Goma International Airports sind die Fragen der Sicherheit aufgrund des hohen Risikos in dieser Region und die verringerten Kapazitäten, da die Eruption, ausgelöst durch den Vulkan Nyiragongo im Jahre 2009, etwa 1/3 der Piste beschädigt hat. Einige Arbeiten wurden vor kurzem bereits fertiggestellt, jedoch sollen nun mit den 52 Mio \$, die die Kongolesische Regierung von der Weltbank als Spende erhalten hat, die gesamten Arbeiten fertiggestellt und die Zertifizierung des Goma International Airports durchgeführt werden. Den notwendigen Entwurf der Infrastruktur unter Beachtung der international anerkannten Normen und Standards zu gestalten, ist hierbei die Aufgabe der WAM Planer und Ingenieure AG.



Der Entwurf beinhaltet die folgenden erforderlichen Arbeiten:

- Schneiden der Lava zur Verlängerung der Start- und Landebahn um 435m auf ihre ursprüngliche Länge von 3000 m
- Rekonstruktion der alten bereits bestehenden Rollwege und Haltebuchten
- Beseitigung von Hindernissen und Planierung der Start- und Landebahn und der Rollwege
- Beschriftung und Markierungen auf der gesamten Länge der Start- und Landebahn
- Einrichtung von Sicherheitsbereichen an beiden Schwellen 18 und 36 der Start- und Landebahn (RESAs und SWYs)
- Versorgungsstrasse innerhalb des Flughafengeländes und rund um die Start- und Landebahn
- Errichtung einer Schutzmauer und eines Sicherheitszaunes
- Einbau von Kabelkanälen für die Kabel des Befeuerungssystems unter den befestigten Oberflächen

